

Leitrechner-Schnittstellen

Decke/Wand

Für eine automatische Rückmeldung von produzierten / ausgelagerten Stapeln wurde das GESYS-Programm-Modul „Leitrechner-Schnittstelle“ entwickelt.

Dieses Programm-Modul kann mit diversen Leitrechnern kommunizieren.

Beispiele für Leitrechner-Schnittstellen:

- OSD
- PTA
- SAA
- Unitechnik
- Etc.

Vom Leitrechner erfolgt je Palette und somit je Element die Meldung des Status „in Trockenkammer“ bzw. die Meldung „Ausgestapelt“ mit dem entsprechenden Datum und Uhrzeit. Diese wird in GESYS je Element eingelesen.

Mit jedem Einlesen erfolgt eine Statussetzung für die entsprechende Auftragsposition, wenn diese an die Produktion übergeben wurde (Status 7). Bei vorhandenem Eintrag „Produziert“ erhalten die Elemente den Status „In Trockenkammer“ und bei vorhandenem Eintrag „Ausgestapelt“ erfolgt je Element die Setzung des Produziert-Datums.

Der große Vorteil dieser Schnittstelle liegt darin, dass zeitnah eine automatische Setzung des entsprechenden Statuszustandes im GESYS-Programm erfolgt und somit eine sofortige Aktualität des Auftrages vorhanden ist.

- Keine Zeitverzögerung gegenüber einer manuellen Setzung (evtl. nur einmal am Tag)
- Sofort aussagefähig gegenüber dem Kunden, was die Lieferfähigkeit betrifft
- Etc.

Dispo-System

Das GESYS-Modul „GEO Leitstand Dispo“ dient zur Steuerung der Auslieferungen eines Betriebes (eigener Fuhrpark oder auch Speditionen).

Dieses Modul ist als Ergänzung zu den bestehenden GESYS-Modulen entwickelt worden, um Arbeiten und Zuordnungen auf den folgenden Ebenen durchführen zu können:

- Ermittlung / Anzeige Wegstrecken für Baustellen
- Verplanung von Auslieferungen / Fahren
- Anzeige von Auslieferungen
- Anzeige Planung des Fuhrparks
- Planung von Sammelfahren / Streckenoptimierungen
- Etc.

Der GEO Leitstand Dispo basiert auf dem MapServer von Map&Guide und ist mit verschiedenem Kartenmaterial (Deutschland / Österreich / Schweiz oder Europa City – BeNeLux / Frankreich / Großbritannien und Irland / Italien / Polen / Skandinavien) einsetzbar.

Stahl

Die Schnittstellen zwischen der Stahlbearbeitungsmaschine und GESYS wurden entwickelt, um Informationen zum Stahl für Mitliefer-Stahl und eingebautem Fertigteilstahl in beiden Systeme abzugleichen.

Dieser Abgleich ist in mehrere Teile gesplittet:

- Übergabe von Auftragsdaten aus GESYS zur Auftragsanlage im Leitrechnersystem Stahlmaschine
- Übernahme der ausgearbeiteten Stahldaten in GESYS mit Findung der Produkte / Artikel im GESYS-Auftrag mit der Möglichkeit in GESYS die Menge als Abrechnungsmenge umzudefinieren, ohne dass über die Leitrechner-Rückmeldung diese Menge wieder korrigiert wird
- Rückmeldung der Produktion (Beginn und Ende) vom Leitrechner an GESYS mit Setzen der entsprechenden Statuszustände in GESYS
- Übergabe Stahldaten für Fertigteile an GESYS

Funktionen:

- Übergabe Auftragsdaten
- Import Stahldaten
- Leitrechner-Rückmeldung Stahl
- Stahlimport für Fertigteile